

TSV Pentenried erneut Gastgeber

MERKUR CUP 17 Mannschaften kämpfen am Römerfeld um den Einzug ins Kreisfinale

Pentenried – „Die Vorfreude im ganzen Verein ist spürbar. Nicht nur für die Kinder ist der Merkur CUP jedes Jahr ein großes Highlight“, sagt Wolfgang Wadlinger, Abteilungs- und Jugendleiter des TSV Pentenried. Das prestigeträchtige Fußball-Jugendturnier für E-Junioren wird heuer zum 32. Mal ausgetragen, im Kreis Starnberg beginnt die Vorrunde am morgigen Samstag. Insgesamt 17 U11-Mannschaften werden sich in Pentenried um den Einzug ins Kreisfinale duellieren. Die Gruppen 1 und 2 starten um 9 Uhr, die Gruppen 3 und 4 am Nachmittag ab 13.30 Uhr.

Als Gastgeber verfügen die Pentenrieder bereits über Erfahrung – nicht zum ersten Mal werden Teile des Wettbewerbs am Römerfeld ausgetragen. „Wir hatten auch schon Kreis- und Bezirksfinals hier. Das freut uns, weil der Merkur CUP natürlich eine Marke ist. Viele Profis sind hier entdeckt worden“, erklärt Wadlinger. Zuletzt hatten die Pentenrieder im Jahr 2024 die Vorrunde ausgerichtet – jedoch mit einer Besonderheit: Die Spielrunde musste Ende April aufgrund starken Schneefalls abgebrochen und auf einen neuen Termin verschoben werden.

Den größten Erfolg der Grün-Weißen selbst fuhr der Jahrgang 2000 im Jahr 2011 ein, als die E-Jugend vor heimischer Ku-



Es geht wieder los: Am Samstag startet der Merkur CUP in seine 32. Auflage. Gastgeber ist der TSV Pentenried. A. JAKSCH

lise das Bezirksfinale erreichte und dabei den fünften Platz belegte. Teile der Spieler laufen heute für die erste Mannschaft in der Kreisklasse auf. „Wir hatten insgesamt drei Jahrgänge im Bezirksfinale. Das ist auch eine Bestätigung für unsere gute Jugendarbeit“, so Wadlinger. Festgehalten wurde der Turnierweg damals zum ersten Mal an einer Fotowand, inklusive aller betreffenden Zeitungsartikel zum Merkur CUP in diesem Jahr – Turnier-Gesamtleiter Uwe Vaders schien die Idee

der Pentenrieder zu gefallen. „Seitdem wird das immer so gemacht. Es gibt generell viele schöne Erinnerungen an diesen Wettbewerb“, sagt Wadlinger.

Obwohl der TSV Pentenried in Bezug auf Organisation erprobt ist, sind die Vorbereitungen auch heuer mit viel Aufwand verbunden. „Da müssen alle Beteiligten zusammenhelfen“, betont der Abteilungsleiter. Sowohl Spielereltern als auch die Vereinsmitglieder engagieren sich fleißig. Schließ-

Das größte U11-Fußballturnier der Welt vermittelt Werte, schafft Umweltbewusstsein und fördert Gesundheit durch Sport.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Bayern Park

uhlsport

Münchner Merkur
HEIMATZEITUNGEN

Unterstützt von

merkurcup.com
Die Webseite rund um das Turnier

lich ist bei einer Beteiligung von rund 80 bis 100 Kindern mit ordentlich Zuschauerandrang zu rechnen. Familienangehörige und andere Unterstützer der Spieler sollen vor Ort gemeinsam ein schönes Fußballerlebnis genießen können. „Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Vom Grill bis zum vollwertigen Essen in der Vereinsgaststätte ist alles da“, kündigt Wadlinger an.

Die beiden zu bespielenden E-Jugend-Felder werden auf dem Pentenrieder Hauptplatz vor Turnierstart frisch markiert, auch einen Stadionsprecher wird es geben. Die perfekten Gegebenheiten für ein sportliches Spektakel sind also geschaffen. Die Pentenrieder wollen im Optimalfall heuer selbst das Kreisfinale erreichen. In der Favoritenrolle sieht Wadlinger neben der „fleißig zusammengescouteten“ FT Starnberg 09 allerdings Nachbar Gautinger SC: „Sie haben einen wirklich starken 2015er Jahrgang.“ Trotz allen Ehrgeizes soll am Ende aber der Spaß im Vordergrund stehen. „Hoffentlich sehen wir viele strahlende und wenige weinende Augen. Wichtig ist, dass sie Kinder Fußball mit positiven Emotionen verbinden“, sagt Wadlinger vor dem Turnierstart am Samstag.

Merkur CUP, Vorrunde

Gruppe 1: Gautinger SC, SV Inning, TSV Hechendorf, TSV Gilching-Argelsried
Gruppe 2: TSV Tutzing, TSV Oberalting-Seeefeld, SC Würthsee, SC Pöcking-Possenhofen, FT Starnberg 09
Gruppe 3: TSV Pentenried, TV Stockdorf, SV Söcking, MTV Berg
Gruppe 4: MTV Dießen, TSV Erling-Andechs, TSV Herrsching, SC Weßling

KILIAN DREXL

BASKETBALL

Wolves könnten am Sonntag Meister sein

Gräfelfing – Basketball-Bezirksligist TSV Gräfelfing kann am Sonntag (19.30 Uhr) in der Grundschule an der Infanteriestraße in München einen großen Schritt in Richtung Meisterschaft machen. Das Team von Trainer Mario Vrdoljak ist aktuell mit 23 Punkten Tabellenweiter und reist am vorletzten Spieltag zu Tabellenführer BC Hellenen München III (24), für den es bereits das abschließende Saisonspiel ist. Mit einem Auswärtssieg würden die „Wolves“ die Tabellenführung erobern. Und sollte der Tabellenritte TSV 1896 Freilassing (21 Punkte), der den direkten Vergleich gegen Gräfelfing gewonnen hat, beim Tabellenvierten TV 1863 Miesbach nicht gewinnen, dürfte der TSV bereits an diesem Wochenende die Meisterschaft feiern. Trainer Vrdoljak sagt vor dem Showdown: „Ich blicke dem Spiel sehr positiv entgegen.“ Er kann voraussichtlich auf acht Spieler aus dem Kader der ersten Mannschaft zählen, hinzu könnten auch noch zwei U18-Spieler als Verstärkung kommen. Ein wichtiger Faktor könnte der Einsatz von Nicolai Schuhmacher sein, der derzeit nicht im Ausland weilt. Der Coach warnt vor einem hart spielenden Gegner, glaubt aber an die Qualität seiner Mannschaft, die bereits das Hinspiel deutlich mit 67:53 für sich entscheiden konnte. te

BEKANNTMACHUNGEN

Abteilung für allgemeine Zivilsachen des Amtsgerichts München
103 II 297/25 Aufgebot
Herr Herbert Kaufmann und Frau Kaufmann Maria, beide 81673 München haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhandlungsbekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch (Erbbaugrundbuch) des Amtsgerichts München, Gemarkung Berg am Laim, Blatt 8953 (urspr. Blatt 3744), in Abteilung III Nr. 2 und Berg am Laim Blatt 22945 (urspr. Blatt 9017) in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 5.112,92 EUR (urspr. 10.000 DM) (Gesamthaft - Mithaft). Eingetragene Berechtigte: Siemens AG, München. Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 24.08.2026 vor dem Amtsgericht München anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.
München, 09.04.2026

Abteilung für allgemeine Zivilsachen des Amtsgerichts München
107 II 195/25 Ausschließungsbeschluss
Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts München, Gemarkung Neuhausen, Blatt 8711, in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 15.338,26 EUR Mithaft: Bl. 8727, 8728/3 für die BHW Bau-sparkasse Aktiengesellschaft, Hameln, wird für kraftlos erklärt.
München, 08.04.2026

Abteilung für allgemeine Zivilsachen des Amtsgerichts München
107 II 232/25 Ausschließungsbeschluss
Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts München, Gemarkung Oberföhring, Blatt 2770, in Abteilung III Nr. 4 eingetragene Grundschuld zu 67.000,00 DM für die Beamtenheimstättenwerk GmbH, Hameln, wird für kraftlos erklärt.
München, 08.04.2026

STRASSER GEFLÜGEL

Qualität vom Fachmann
JUNGHENNEN
18 versch. Farben & Rassen
am Samstag, den 25.04.26 im
Landmarkt Graf, 82541 Münsing
Nächste Termine 30.05., 27.06., 25.07.
Bitte vorbestellen unter 08724/276

Auto & Motor



VON A1 BIS Z4

Der größte Kfz-Markt aller bayerischen Tageszeitungen – hier werden Autos verkauft.

Telefon 089 / 53 06 - 222
www.merkurtz.de

Ich lese keine Zeitung...
Ich höre sie!



Mit dem ePaper und der praktischen Podcast-Funktion.

Alle Vorteile und Informationen auf merkur.de/vorteile oder telefonisch: 089 / 53 06 222



Traueranzeigen

Bestattungen in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen – Garmisch-Partenkirchen Miesbach – Starnberg – Weilheim-Schongau

Freitag, 17. April 2026

Waldfriedhof Bad Tölz

11:30 Mayrock Adi, 87 J.
Trauerfeier mit anschl. Urnenbeisetzung

Bergfriedhof Bad Wiessee

11:00 Eßl Karl, 85 J.
Trauergottesdienst in der Pfarrkirche mit anschl. Urnenbeisetzung

Friedhof Bernbeuren

14:00 Waldmann Maria, 96 J.

Friedhof Birkland

14:30 Geiger Hermann, 89 J.
Trauergottesdienst in St. Anna mit anschl. Beerdigung

Friedhof Feldafing

10:00 Mahla Gerhard, 85 J.
Gottesdienst in der evang. Johanniskirche mit anschließender Bestattung

Friedhof Geretsried

14:00 Sternkopf Helene, 91 J.
Urnenbeisetzung mit Feier

Friedhof Hausham

11:00 Schrott Alfons, 71 J.
Trauerfeier in der Aussegnungshalle mit anschl. Urnenbeisetzung

Friedhof Herrsching

11:30 Fischl Marie-Luise, 81 J.

Friedhof Mittenwald

11:00 Wineberger Erika, 86 J.
Beisetzung

Kirchenfriedhof Münsing

14:00 Werner Margarete, 96 J.
Trauergottesdienst in Mariä Himmelfahrt mit anschl. Urnenbeisetzung

Friedhof Oberhausen

13:00 Skarda Helmut, 80 J.
Gottesdienst in St. Mauritius mit anschl. Urnenbeisetzung

Gemeindefriedhof Rottach-Egern

12:00 Speer Biene, 90 J.
Trauergottesdienst in der ev. Kirche mit anschl. Urnenbeisetzung

Friedhof Schlehdorf

14:00 Schretter Maria, 83 J.
Requiem in St. Tertulin mit anschl. Urnenbeisetzung

Gemeindefriedhof Seeshaupt

13:00 Vilsmaier Josef, 88 J.
Trauerfeier mit anschl. Urnenbeisetzung

Neuer Friedhof Steingaden

14:00 Hanke Josef, 85 J.
Gottesdienst im Wolfenmünster mit anschließender Urnenbeisetzung

Friedhof Wallgau

14:00 Jonas Franziska, 97 J.
Gottesdienst in St. Jakob mit anschließender Urnenbeisetzung

Friedhof Wessobrunn

13:00 Bössinger Ferdinand, 83 J.
Gottesdienst in St. Johannes Baptist mit anschließender Urnenbeisetzung

Traueranzeigen

Wenn Sie die schmerzliche Pflicht haben, über den Tod eines lieben, nahestehenden Menschen zu informieren, dann hilft Ihnen eine Traueranzeige in Münchner Merkur und tz.

Beratung: Montag bis Freitag
Tel. (089) 5306-311 • traueranzeigen@merkur.de

WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätsoffern.

Damit Opfer nicht schutzlos bleiben. Helfen auch Sie!

Jetzt spenden:
www.weisser-ring.de

Adele Neuhauser & Harald Krassnitzer